

Jahresberichte 2023

Rumpfgeschäftsjahr

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 12.10.2023

Anlagefonds deutschen Rechts

Jahresberichte per 12. Oktober 2023

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity



Inhaltsverzeichnis

Organisation	2
Bericht der Geschäftsführung	3
Übersicht Vermögensaufstellung nach Branchen und Ländern	
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	4
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	5
UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	6
Jahresbericht inklusive Testat per 12. Oktober 2023	
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	7
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	18
UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	30
Informationen für Anleger in der Schweiz	43

Organisation

Kapitalverwaltungsgesellschaft

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH
Bockenheimer Landstrasse 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon (069) 13 69-5000
Telefax (069) 13 69-5002
www.ubs.com/deutschlandfonds

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung: 13.07.1989

Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 31040

Haftendes Eigenkapital
am 31.12.2022: EUR 10.467.878,55

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: EUR 7.669.400,00

Gesellschafter

UBS Asset Management AG, Zürich

Verwahrstelle

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstrasse 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon (069) 2179-0
Telefax (069) 2179-6511

Hartes Kernkapital (CET1)
am 31.12.2022: EUR 2.440.820.336,80

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: EUR 446.001.000,00

Zahlstelle

UBS Europe SE

Aufsichtsrat

André Müller-Wegner (Vorsitzender)
Head GWM Client Coverage
UBS Asset Management, Zürich

Dr. Michèle Sennhauser (Stellvertretende Vorsitzende)
Head Strategic Shelf Evolution
UBS Asset Management, Zürich

Dominicus Freiherr von Mentzingen
Kraichtal-Menzingen

Geschäftsführung

Reiner Hübner
Raphael Schmidt-Richter

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Eschborn/Frankfurt am Main

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

im I. Halbjahr 2023 traf die Angst vor einer hohen Inflation und steigenden Zinsen auf eine drohende Finanzkrise und ein nachlassendes Wirtschaftswachstum. Doch die Marktteilnehmer nahmen diese Turbulenzen gelassen hin: Die Aktienmärkte bewegten sich nach einer kurzen Schwächephase unter starken Schwankungen nach oben und beenden das Kalenderjahr in der Nähe ihrer Höchststände.

Die globale Wirtschaft hat mit einer Reihe von strukturellen Herausforderungen (u.a. Demographie, De-Karbonisierung, De-Globalisierung) sowie den erschwerten Finanzierungsbedingungen aufgrund des höheren Zinsniveaus zu kämpfen. Die chinesische Wirtschaft wird zusätzlich durch die hohe Verschuldung, was v.a. den Immobiliensektor betrifft, stark belastet.

Der robuste Arbeitsmarkt sorgt allerdings auf der anderen Seite für einen anhaltend guten Konsum, was v.a. dem Dienstleistungssektor und hier besonders in den USA hilft.

Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik vor diesem Hintergrund und der weiterhin erhöhten Inflationsraten sehr restriktiv. Die EZB hat die Zinsen seit Juli 2022 um insgesamt 4.5% erhöht und die US Fed seit Anfang 2022

bereits um 5,25%. Wir gehen davon aus, dass wir uns am Ende des Zinserhöhungszyklus befinden. Wir erwarten erste Zinssenkungen jedoch erst ab Mitte 2024 vorausgesetzt, dass die Kerninflation bis dahin weiter rückläufig ist.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigten eine hohe Stabilität. Für das kommende Jahr erwarten wir ein moderates Gewinnwachstum. Aktien im Aggregat sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten nicht günstig bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Region, Stil und Sektor. Anleihen sind nach dem starken Zinsanstieg der letzten Monate attraktiver bewertet.

Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in weiter anhaltend hohen Inflationsraten, einer weiteren Abschwächung der Konjunktur sowie einer geopolitischen Eskalation.

Mit unserem breiten Fondsspektrum erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Anlagepolitik auf Ihre individuellen Anlageziele, Ihre Risikotragfähigkeit sowie Ihre Liquiditätserfordernisse abzustimmen.

Übersicht Vermögensaufstellung nach Branchen und Ländern

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Versicherungen	14,66%
2	Technologie	13,94%
3	Industriegüter und Dienstleistungen	13,73%
4	Telekommunikation	11,83%
5	Chemie	8,00%
6	Sonstige Branchen	35,52%
7	Bankguthaben und sonstiges	2,32%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Deutschland	97,68%
2	Bankguthaben und sonstiges	2,32%

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Industriegüter und Dienstleistungen	17,00%
2	Gesundheit	16,17%
3	Technologie	11,77%
4	Konsumgüter und -dienstleistungen	9,55%
5	Chemie	8,05%
6	Sonstige Branchen	34,87%
7	Bankguthaben und sonstiges	2,59%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Deutschland	91,43%
2	Niederlande	3,29%
3	Luxemburg	2,69%
4	Bankguthaben und sonstiges	2,59%

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Gesundheit	22,89%
2	Technologie	18,51%
3	Industriegüter und Dienstleistungen	9,83%
4	Nahrungsmittel, Getränke und Tabak	9,00%
5	Konsumgüter und -dienstleistungen	5,14%
6	Sonstige Branchen	26,74%
7	Bankguthaben und sonstiges	7,89%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	USA	64,18%
2	Frankreich	5,78%
3	Schweiz	4,88%
4	Großbritannien	4,70%
5	Japan	4,09%
6	Sonstige Länder	8,48%
7	Bankguthaben und sonstiges	7,89%

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Jahresbericht inklusive Testat per 12. Oktober 2023

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, überwiegend in HDAX Unternehmen zu investieren und dem Anleger dabei die hohen titelspezifischen Risiken einer entsprechenden Direktanlage zu reduzieren. Der Fonds stützt sich dabei auf die Erfahrung und die fundierten Kenntnisse von UBS. Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Selektion attraktiver Einzeltitel mit aussichtsreichem Chance-Risiko-Profil aus dem Large Cap Segment mit Beimischung aus dem Small- und Mid Cap Segment ausgerichtet. Engagements erfolgen mit einem Fokus auf dividendenstarke deutsche Unternehmen, vor allem aus dem breiten HDAX-Index (zusammengesetzt aus DAX, MDAX und TecDax). Unternehmen werden in der Regel in das Portfolio aufgenommen aufgrund eines oder mehrerer der folgenden Kriterien: attraktive Bewertung, positives Industrie-Wachstum und ein positives Preisumfeld; starkes und erfahrenes Management; führendes Geschäftsmodell; führende Produkte/ Dienstleistungen in der Branche; solide Generierung von Cash, welche nachhaltig attraktive Dividendenrenditen ermöglichen; gute Investitionsmöglichkeiten; steigender Ertrag aus investiertem Kapital; wachsender Zeitraum des Wettbewerbsvorteils.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum Ende des Berichtszeitraums bestand in den Sektoren Finanzwesen, Telekommunikationsdienste und Immobilien das größte Übergewicht. Die größte Untergewichtung bestand in den Sektoren Industrie, Nicht-Basiskonsumgüter und Gesundheitswesen. Im kurzen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen bezüglich der Struktur des Portfolios.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

In der kurzen Berichtsperiode verzeichnete der Fonds eine marginale Unterperformance. UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -0.20%¹ und lag somit leicht unter der Entwicklung der Benchmark (HDAX: -0.08%). Während die Übergewichtungen in Deutsche Telekom und Freetel sowie die Untergewichte in Fresenius Medical Care und Fresenius SE positive Performancebeiträge lieferten kamen negative Performancebeiträge beispielsweise durch die Übergewichtungen in LEG Immobilien, Commerzbank und E.On sowie das Untergewicht in Rheinmetall. Kursgewinne von veräußerten Aktien konnten im Berichtszeitraum an den Positionen in Commerzbank und Münchener Rück erzielt werden. Kursverluste wurden im Berichtszeitraum keine realisiert.

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex HDAX® abweichen. Der Fonds besitzt zwar ein höheres Ertragspotenzial durch zusätzliche Anlagemöglichkeiten im Small- und Mid-Cap-Bereich und durch ein flexibles Management des Marktengagements, doch können sich hierdurch auch Risiken ebenso denen des Large-Cap-Bereiches ergeben, insb. Liquiditäts- und Marktpreisrisiken. Während sich die Volatilität in der Vorperiode reduzierte, lag sie im Verlauf der Berichtsperiode wieder im Bereich des langjährigen Durchschnitts. Am Ende des Berichtszeitraums kamen die höchsten Sektoren-Risikobeiträge aus den Sektoren Industrie, Nicht-Basiskonsumgüter und Gesundheitswesen. Die höchsten titelspezifischen Risiken lagen u.a. bei den Einzeltiteln Airbus, Siemens, Adidas and BMW. Diese anhand eines internen Risiko-Modells von der Gesellschaft ermittelten Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

Wesentliche Ereignisse

Aufgrund der Kündigung des Servicevertrages für die Fondsverwaltungs-Serviceleistungen durch den seitherigen Serviceprovider wurde ein Providerwechsel erforderlich. Der dadurch notwendige Migrationstermin beim neuen Serviceprovider wurde auf den 12. Oktober 2023 festgelegt. Vor diesem Hintergrund wurde ein Rumpfgeschäftsjahresende für alle UBS (D) Fonds sowie alle Spezial-AIF der UBS AM (Deutschland) GmbH per 12. Oktober 2023 notwendig.

Perspektiven

Die globale Wirtschaft hat mit einer Reihe von strukturellen Herausforderungen (u.a. Demographie, De-Karbonisierung, De-Globalisierung) sowie den erschwerten Finanzierungsbedingungen aufgrund des höheren Zinsniveaus zu kämpfen. Die chinesische Wirtschaft wird zusätzlich durch die hohe Verschuldung, was v.a. den Immobiliensektor betrifft, stark belastet. Der robuste Arbeitsmarkt sorgt allerdings für einen anhaltend guten Konsum. Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik vor diesem Hintergrund und der somit weiterhin erhöhten Inflationsraten sehr restriktiv. Die EZB hat die Zinsen seit Juli 2022 um insgesamt 4.5% erhöht und die US Fed seit Anfang 2022 bereits um 5,25%. Wir gehen davon aus, dass wir uns nahe am Ende des Zinserhöhungszyklus befinden und weitere Maßnahmen der Zentralbanken zunehmend datenabhängig erfolgen werden. Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen bisher eine hohe Stabilität, der Ausblick ist jedoch etwas schwächer. Deutsche Aktien sind nach unserer Einschätzung vor

dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten relativ attraktiv bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Stil und Sektor. Deutsche Aktien sind auch im historischen sowie im regionalen Vergleich attraktiver bewertet. Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in weiter anhaltend hohen Inflationsraten, einer weiteren Abschwächung der Konjunktur sowie einer geopolitischen Eskalation. Positive Impulse könnten hingegen durch eine schnelle Normalisierung der Inflationszahlen mit entsprechender Lockerung der Leitzinsen kommen. Ebenfalls hilfreich wäre eine stärkere wirtschaftlichen Entwicklung in China sowie eine geopolitische Entspannung. Aufgrund der aktuellen Lage gehen wir davon aus, dass sich die Kursschwankungen an den Aktienmärkten weiterhin auf erhöhtem Niveau bewegen werden. Allerdings signalisieren langfristige Bewertungskennzahlen eine attraktive Bewertung von deutschen Aktien welche Chancen für Investoren mit langfristigem Anlagehorizont bieten.

SFDR Einstufung

Auf Grund seiner Anlagestrategie berücksichtigt das Finanzprodukt nicht die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Art. 7(2) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzdienstleistungssektor - SFDR).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	90.181.461,19	100,12
1. Aktien	87.980.687,86	97,68
- Deutschland	EUR 87.980.687,86	97,68
2. Bankguthaben	2.198.461,67	2,44
- Bankguthaben in EUR	EUR 2.198.461,67	2,44
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.311,66	0,00
II. Verbindlichkeiten	-111.438,24	-0,12
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-111.438,24	-0,12
III. Fondsvermögen	EUR 90.070.022,95	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 12.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	87.980.687,86	97,68
Aktien						EUR	87.980.687,86	97,68
DE0008404005	Allianz SE	STK	39.120	0	0	EUR 226,5000	8.860.680,00	9,84
DE0005093108	Amadeus Fire AG	STK	8.053	0	0	EUR 111,8000	900.325,40	1,00
DE000BASF111	BASF SE	STK	93.250	3.750	0	EUR 42,1400	3.929.555,00	4,36
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	43.690	0	0	EUR 44,2600	1.933.719,40	2,15
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	234.625	0	26.575	EUR 10,2900	2.414.291,25	2,68
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co.KGaA	STK	32.989	0	0	EUR 36,9000	1.217.294,10	1,35
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK	55.500	0	0	EUR 31,5200	1.749.360,00	1,94
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	20.100	0	0	EUR 161,9000	3.254.190,00	3,61
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG	STK	256.409	0	0	EUR 6,4900	1.664.094,41	1,85
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	91.700	0	0	EUR 39,0750	3.583.177,50	3,98
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	430.625	0	0	EUR 20,4700	8.814.893,75	9,79
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA	STK	50.760	0	0	EUR 31,2000	1.583.712,00	1,76
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	368.401	0	0	EUR 10,8550	3.998.992,86	4,44
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	85.851	0	0	EUR 16,9800	1.457.749,98	1,62
DE000A0Z2Z25	Freenet AG	STK	80.273	0	0	EUR 22,9400	1.841.462,62	2,04
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	118.290	0	0	EUR 33,0600	3.910.667,40	4,34
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	110.300	0	0	EUR 16,4600	1.815.538,00	2,02
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG	STK	47.700	0	0	EUR 61,5600	2.936.412,00	3,26
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	85.677	0	0	EUR 65,1900	5.585.283,63	6,20
DE0006599905	Merck KGaA	STK	23.250	0	0	EUR 155,2500	3.609.562,50	4,01
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK	13.146	0	0	EUR 169,1500	2.223.645,90	2,47
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	11.394	0	271	EUR 381,3000	4.344.532,20	4,82
DE0007164600	SAP SE	STK	68.775	0	0	EUR 125,6400	8.640.891,00	9,59
DE0007236101	Siemens AG	STK	28.604	0	0	EUR 136,6400	3.908.450,56	4,34
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	18.350	0	0	EUR 12,0000	220.200,00	0,24
DE0007297004	Südzucker AG	STK	113.200	0	0	EUR 13,7500	1.556.500,00	1,73
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	88.838	5.299	0	EUR 22,8000	2.025.506,40	2,25
Summe Wertpapiervermögen						EUR	87.980.687,86	97,68
Bankguthaben						EUR	2.198.461,67	2,44
EUR - Guthaben bei:						EUR	2.198.461,67	2,44
UBS Europe SE (Verwahrstelle)		EUR	2.198.461,67		%	100,0000	2.198.461,67	2,44
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	2.311,66	0,00
Forderungen aus Anteilschneingeschäften						EUR	2.311,66	0,00
		EUR	2.311,66				2.311,66	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-111.438,24	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften						EUR	-51.572,58	-0,06
		EUR	-51.572,58				-51.572,58	-0,06
Kostenabgrenzung						EUR	-59.865,66	-0,07
		EUR	-59.865,66				-59.865,66	-0,07
Fondsvermögen						EUR	90.070.022,95	100,00 ²⁾
Anteilwert UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland						EUR	768,42	
Umlaufende Anteile UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland						STK	117.214,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 12.10.2023

I. Erträge	EUR
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.169,28
Summe der Erträge	4.169,28
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-49.752,71
2. Sonstige Aufwendungen	-852,69
Summe der Aufwendungen	-50.605,40
III. Ordentlicher Nettoertrag	-46.436,12
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	134.438,80
2. Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	134.438,80
V. Realisiertes Ergebnis	88.002,68
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-265.010,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis	-265.010,29
VII. Ergebnis	-177.007,61

Entwicklung des Sondervermögens	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		90.362.522,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-115.581,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	31.327,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-146.909,36	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		90,07
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-177.007,61
davon nicht realisierte Gewinne	-265.010,29	
davon nicht realisierte Verluste	0,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		90.070.022,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)	insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar	88.002,68	0,75
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	88.002,68	0,75
II. Wiederanlage	88.002,68	0,75

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
	EUR	EUR	
2023	90.070.022,95	768,42	
2022/2023	90.362.522,10	769,93	
2021/2022	76.428.498,57	619,89	
2020/2021	101.506.266,50	778,42	

Sondervermögen UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	01.10.1973
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,50%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0008488206

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

HDAX (XETRA)-EUR	100,00%
------------------	---------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	9,47%
größter potenzieller Risikobetrag	9,73%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,57%

Risikomodell (§10 DerivateV) Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltdauer	10 Tage

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,98

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 49.752,71 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	0,00
davon Prüfungskosten	0,00
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	0,00
davon fremde Depotgebühren	0,00

Anteilwert UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland EUR **768,42**

Umlaufende Anteile UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland STK **117.214,00**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Refinitiv oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF)) **1,46 %³⁾**

³⁾Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.10.2023 bis 12.10.2023. Für die Ermittlung der OCF wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 178,84

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2023 bis 12.10.2023

Transaktionsvolumen in Fondswährung EURAnzahl

Transaktionsvolumen gesamt	644.183,88	4
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00 %	0,00 %

Es lagen keine Derivate-Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.917.894,00
davon feste Vergütung	EUR	4.302.894,00
davon variable Vergütung	EUR	1.615.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022		37,7
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.056.079,00
davon Geschäftsleiter	EUR	722.305,00
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	508.900,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	394.567,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.430.307,00

Zusätzliche Informationen

Angaben zur Portfolioumschlagsrate

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 0,30 % ¹

¹ Ermittlung nach BVI-Methode

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2023

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland** - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 12. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 12. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 12. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. Dezember 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Braun) (Dhaliwal)
Wirtschaftsprüferin Wirtschaftsprüfer

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Jahresbericht inklusive Testat per 12. Oktober 2023

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Selektion attraktiver Einzeltitel mit aussichtsreichem Chance-Risiko-Profil aus dem deutschen SmallCap Segment ausgerichtet. Unternehmen werden bottom-up analysiert und in der Regel dann in das Portfolio aufgenommen, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien zutreffen: positives Industrie-Wachstum und ein positives Preisumfeld; starkes und erfahrenes Managementteam; erprobtes und erfolgreiches Geschäftsmodell; Produkte/Dienstleistungen mit Alleinstellungsmerkmalen innerhalb der Branche; solide Bilanzstruktur.

Ziel des Fonds ist es, in überwiegend kleinkapitalisierte Unternehmen zu investieren und dem Anleger dabei die hohen titelspezifischen Risiken einer entsprechenden Direktanlage zu reduzieren. Der Fonds stützt sich dabei auf die Erfahrung und die fundierten Kenntnisse von UBS. Bei der Kapitalanlage in kleine bzw. mittlere Unternehmen stützt sich der Anlageprozess auf ein umfassendes bottom-up-Research, das auch die Basis für das aktive Management dieses Fonds liefert.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum 12. Oktober 2023 war der Fonds zu 97.41% in Aktien investiert. Zum Ende des Berichtszeitraumes bestanden die größten Untergewichtungen im Vergleich zur Benchmark in den Sektoren Nicht-Basis-Konsumgüter, Immobilien und Versorgungsbetriebe, wohingegen die größten Übergewichtungen in den Bereichen Gesundheitswesen, Basiskonsumgüter und Energie zu finden waren.

Im kurzen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen bezüglich der Struktur des Portfolios.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

In der kurzen Berichtsperiode verzeichnete der Fonds eine marginale Outperformance. UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -0.54%¹ und lag somit über der Entwicklung der Benchmark (MSCI Germany Small Cap -0.65%). Während die Übergewichtungen in Redcare Pharmacy, CTS Eventime Stabilus und Gerresheimer positive Performancebeiträge lieferten kamen negative Performancebeiträge durch die Übergewichtungen in LEG Immobilien, Nordex und KWS Saat sowie das Untergewicht in Aroundtown. Kursgewinne von veräußerten Aktien konnten im Berichtszeitraum an den Positionen

in Commerzbank und Münchener Rück erzielt werden. Kursverluste wurden im Berichtszeitraum keine realisiert.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex MSCI Germany Small Cap abweichen. Der Fonds besitzt ein höheres Ertragspotential durch seine primäre Ausrichtung auf den Small- und Mid-Cap-Bereich, dem gegenüber stehen aber auch erhöhte Risiken (insb. Liquiditäts- und Marktpreisrisiken).

Im Rahmen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine ist seit Ende Februar 2022 auf den globalen aber insbesondere europäischen Aktienmärkten eine mitunter höhere Volatilität zu verzeichnen. Die hohe Inflation und die entsprechende Reaktion der Zentralbanken mit der fortlaufenden Erhöhung der Leitzinsen sorgte im weiteren Verlauf des Berichtszeitraumes für eine abnehmende Risikoneigung der Marktteilnehmer.

Die höchsten Sektoren-Risikobeiträge kamen aus den Sektoren Industrie, Gesundheitswesen und Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe, die höchsten titelspezifischen Risiken lagen zum Ende des Berichtszeitraums u.a. bei Verbio, CompuGroup Medical und Rheinmetall.

Diese anhand eines internen Risiko-Modells von der Gesellschaft ermittelten Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können. Der Fonds hält keine russischen oder ukrainischen Wertpapiere.

Wesentliche Ereignisse

Aufgrund der Kündigung des Servicevertrages für die Fondsverwaltungs-Serviceleistungen durch den seitherigen Serviceprovider wurde ein Providerwechsel erforderlich. Der dadurch notwendige Migrationstermin beim neuen Serviceprovider wurde auf den 12. Oktober 2023 festgelegt. Vor diesem Hintergrund wurde ein Rumpfgeschäftsjahresende für alle UBS (D) Fonds sowie alle Spezial-AIF der UBS AM (Deutschland) GmbH per 12. Oktober 2023 notwendig.

Perspektiven

Die globale Wirtschaft hat mit einer Reihe von strukturellen Herausforderungen (u.a. Demographie, De-Karbonisierung, De-Globalisierung) sowie den erschwerten Finanzierungsbedingungen aufgrund des höheren Zinsniveaus zu kämpfen. Die chinesische Wirtschaft wird zusätzlich durch die hohe Verschuldung, was v.a. den Immobiliensektor

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

betrifft, stark belastet. Der robuste Arbeitsmarkt sorgt allerdings für einen anhaltend guten Konsum.

Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik vor diesem Hintergrund und der somit weiterhin erhöhten Inflationsraten sehr restriktiv. Die EZB hat die Zinsen seit Juli 2022 um insgesamt 4.5% erhöht und die US Fed seit Anfang 2022 bereits um 5,25%. Wir gehen davon aus, dass wir uns nahe am Ende des Zinserhöhungszyklus befinden und weitere Maßnahmen der Zentralbanken zunehmend datenabhängig erfolgen werden.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen bisher eine hohe Stabilität, der Ausblick ist jedoch etwas schwächer. Deutsche Aktien sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten relativ attraktiv bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Stil und Sektor. Deutsche Aktien sind auch im historischen sowie im regionalen Vergleich attraktiver bewertet.

Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in weiter anhaltend hohen Inflationsraten, einer weiteren Abschwächung der Konjunktur sowie einer geopolitischen Eskalation. Positive Impulse könnten hingegen durch eine schnelle Normalisierung der Inflationszahlen mit entsprechender Lockerung der Leitzinsen kommen. Ebenfalls hilfreich wäre eine stärkere wirtschaftlichen Entwicklung in China sowie eine geopolitische Entspannung.

Aufgrund der aktuellen Lage gehen wir davon aus, dass sich die Kursschwankungen an den Aktienmärkten weiterhin auf erhöhtem Niveau bewegen werden. Allerdings signalisieren langfristige Bewertungskennzahlen eine sehr attraktive Bewertung von deutschen Small Caps welche gute Chancen für Investoren mit langfristigem Anlagehorizont bieten.

SFDR Einstufung

Auf Grund seiner Anlagestrategie berücksichtigt das Finanzprodukt nicht die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Art. 7(2) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzdienstleistungssektor - SFDR).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	101.995.228,23	100,13
1. Aktien	99.227.496,11	97,41
- Deutschland	EUR 93.128.315,69	91,42
- Euro-Länder	EUR 6.099.180,42	5,99
2. Bankguthaben	2.745.328,00	2,70
- Bankguthaben in EUR	EUR 2.745.328,00	2,70
3. Sonstige Vermögensgegenstände	22.404,12	0,02
II. Verbindlichkeiten	-132.092,52	-0,13
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-132.092,52	-0,13
III. Fondsvermögen	EUR 101.863.135,71	100,00¹⁾

¹⁾Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 12.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	98.717.088,11	96,91
Aktien						EUR	98.717.088,11	96,91
DE000A0WMPJ6	Aixtron SE	STK	115.570	0	20.052	EUR 30,9700	3.579.202,90	3,51
DE0005093108	Amadeus Fire AG	STK	17.784	0	0	EUR 111,8000	1.988.251,20	1,95
DE0006766504	Aurubis AG	STK	33.295	5.895	0	EUR 72,1200	2.401.235,40	2,36
DE0005203947	B.R.A.I.N. Biotech. Research and Inform. Net AG	STK	82.967	0	0	EUR 4,2200	350.120,74	0,34
DE0005158703	Bechtle AG	STK	24.100	0	0	EUR 44,3800	1.069.558,00	1,05
LU1704650164	Befesa S.A. Ord. Reg. Shs.	STK	59.723	0	0	EUR 29,3400	1.752.272,82	1,72
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA	STK	34.200	0	0	EUR 89,8000	3.071.160,00	3,01
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co.KGaA	STK	139.800	0	0	EUR 36,9000	5.158.620,00	5,06
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co KGaA	STK	97.874	0	0	EUR 57,4000	5.617.967,60	5,52
DE000A2G55D8	Dermapharm Holding SE	STK	35.100	0	0	EUR 39,2400	1.377.324,00	1,35
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG	STK	219.922	0	30.578	EUR 6,4900	1.427.293,78	1,40
DE0005565204	Dürr AG	STK	40.400	0	0	EUR 24,3600	984.144,00	0,97
DE0005659700	Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG	STK	43.250	0	0	EUR 33,9400	1.467.905,00	1,44
DE0006095003	Encavis AG	STK	53.732	0	0	EUR 12,7200	683.471,04	0,67
DE0005664809	Evotec SE	STK	171.100	0	0	EUR 17,9650	3.073.811,50	3,02
DE0005772206	Fielmann AG	STK	38.800	0	0	EUR 42,2200	1.638.136,00	1,61
DE0005773303	Fraport AG	STK	56.238	0	5.162	EUR 48,4500	2.724.731,10	2,67
DE000A0Z2Z25	Freenet AG	STK	143.991	0	0	EUR 22,9400	3.303.153,54	3,24
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG	STK	63.559	0	0	EUR 102,4000	6.508.441,60	6,39
LU0775917882	Grand City Properties S.A.	STK	114.900	0	0	EUR 8,6350	992.161,50	0,97
DE000HAG0005	HENSOLDT AG	STK	53.871	0	0	EUR 28,1600	1.517.007,36	1,49
DE0006083405	HORNBAACH Holding AG & Co. KGaA	STK	13.500	0	0	EUR 59,3000	800.550,00	0,79
DE000A1PHFF7	Hugo Boss AG	STK	58.096	0	0	EUR 57,8000	3.357.948,80	3,30
DE000A2NB601	JENOPTIK AG	STK	95.890	0	8.400	EUR 22,9400	2.199.716,60	2,16
DE0006219934	Jungheinrich AG VZ	STK	38.600	0	0	EUR 27,9600	1.079.256,00	1,06
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	264.200	0	0	EUR 16,4600	4.348.732,00	4,27
DE000KGX8881	Kion Group AG	STK	60.270	0	0	EUR 34,4400	2.075.698,80	2,04
DE0007074007	KWS SAAT SE & Co. KGaA	STK	59.400	0	0	EUR 54,0000	3.207.600,00	3,15
DE0005470405	Lanxess AG	STK	108.094	0	0	EUR 22,0400	2.382.391,76	2,34
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG	STK	46.836	0	0	EUR 61,5600	2.883.224,16	2,83
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK	6.050	0	0	EUR 169,1500	1.023.357,50	1,00
DE000A0D6554	Nordex SE	STK	221.600	0	0	EUR 10,6000	2.348.960,00	2,31
NL0012044747	Redcare Pharmacy NV	STK	29.058	0	0	EUR 115,4500	3.354.746,10	3,29
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	8.150	0	0	EUR 84,9500	692.342,50	0,68
DE0007231334	Sixt SE VZ	STK	54.684	0	1.616	EUR 60,3000	3.297.445,20	3,24
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	STK	21.000	0	0	EUR 64,3500	1.351.350,00	1,33
DE000STAB1L8	Stabilus SE	STK	54.200	0	0	EUR 56,6500	3.070.430,00	3,01
DE000A1K0235	Süss MicroTec SE	STK	28.937	0	0	EUR 22,5000	651.082,50	0,64
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK	158.363	0	0	EUR 15,9650	2.528.265,30	2,48
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	STK	421.554	0	0	EUR 6,7660	2.852.234,36	2,80
DE0005089031	United Internet AG	STK	60.850	60.850	0	EUR 20,9000	1.271.765,00	1,25
DE000A0JL9W6	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG	STK	42.440	0	0	EUR 35,7300	1.516.381,20	1,49
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG	STK	19.275	0	0	EUR 90,1500	1.737.641,25	1,71
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	510.408,00	0,50
Aktien						EUR	510.408,00	0,50
DE000A0LR9G9	Exasol AG	STK	183.600	0	0	EUR 2,7800	510.408,00	0,50
Summe Wertpapiervermögen						EUR	99.227.496,11	97,41

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 12.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben						EUR	2.745.328,00	2,70
EUR - Guthaben bei:						EUR	2.745.328,00	2,70
	UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	2.745.328,00		%	100,0000	2.745.328,00	2,70
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	22.404,12	0,02
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						EUR	9.431,37	0,01
		EUR	9.431,37				9.431,37	0,01
Quellensteueransprüche						EUR	12.972,75	0,01
		EUR	12.972,75				12.972,75	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-132.092,52	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						EUR	-44.211,94	-0,04
		EUR	-44.211,94				-44.211,94	-0,04
Kostenabgrenzung						EUR	-87.880,58	-0,09
		EUR	-87.880,58				-87.880,58	-0,09
Fondsvermögen						EUR	101.863.135,71	100,00 ²⁾
Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies						EUR	588,17	
Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies						STK	173.186,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

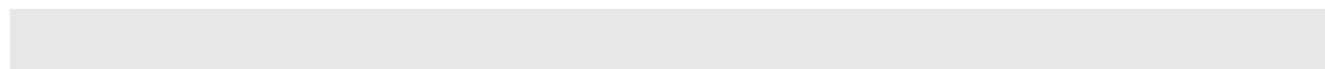
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

AT0000A0E9W5	Kontron AG	STK		0	14.550
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	STK		0	47.924



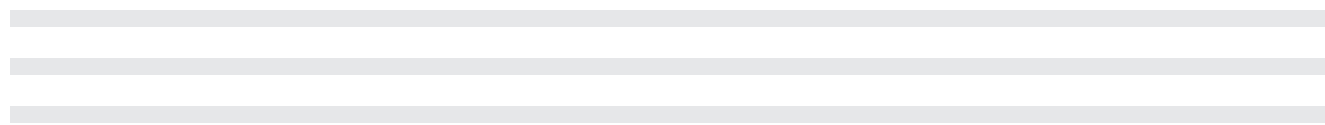
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 12.10.2023

I. Erträge	EUR
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.494,48
Summe der Erträge	5.494,48
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-68.274,99
2. Sonstige Aufwendungen	-1.465,86
Summe der Aufwendungen	-69.740,85
III. Ordentlicher Nettoertrag	-64.246,37
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	276.791,53
2. Realisierte Verluste	-414.620,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-137.828,76
V. Realisiertes Ergebnis	-202.075,13
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-760.886,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	405.406,31
VI. Nicht realisiertes Ergebnis	-355.479,94
VII. Ergebnis	-557.555,07

Entwicklung des Sondervermögens EUR EUR

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	102.600.348,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-179.263,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	75.139,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-254.403,35
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-394,53
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-557.555,07
davon nicht realisierte Gewinne	-760.886,25
davon nicht realisierte Verluste	405.406,31
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	101.863.135,71



Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)	insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-202.075,13	-1,17
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾	202.075,13	1,17
II. Wiederanlage	0,00	0,00

³⁾Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
	EUR	EUR	
2023	101.863.135,71	588,17	
2022/2023	102.600.348,91	591,38	
2021/2022	96.671.023,52	507,80	
2020/2021	161.050.836,56	794,97	

Sondervermögen UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	01.03.1993
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,80%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0009751651

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI Small Caps Germany (net)	100,00%
-------------------------------	---------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	11,25%
größter potenzieller Risikobetrag	11,48%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	11,32%

Risikomodell (§10 DerivateV) Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltdauer	10 Tage

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,98

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 68.274,99 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	0,00
davon Prüfungskosten	0,00
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	0,00
davon fremde Depotgebühren	0,00

Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	EUR	588,17
Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	STK	173.186,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Refinitiv oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	1,75 %⁴⁾
--	----------------------------

⁴⁾Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.10.2023 bis 12.10.2023. Für die Ermittlung der OCF wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 951,78

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2023 bis 12.10.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	3.633.683,03	14
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00 %	0,00 %

Es lagen keine Derivate-Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.917.894,00
davon feste Vergütung	EUR	4.302.894,00
davon variable Vergütung	EUR	1.615.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022		37,7
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.056.079,00
davon Geschäftsleiter	EUR	722.305,00
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	508.900,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	394.567,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.430.307,00

Zusätzliche Informationen

Angaben zur Portfoliumschlagsrate

Portfoliumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 1,64 % ¹

¹ Ermittlung nach BVI-Methode

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2023

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies** - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 12. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 12. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 12. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. Dezember 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Braun)
Wirtschaftsprüferin

(Dhaliwal)
Wirtschaftsprüfer

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Jahresbericht inklusive Testat per 12. Oktober 2023

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity ist ein aktiv verwalteter Fonds, der in seinem Kern aus einem konzentrierten, sehr aktiv gemanagten Aktienbasisportfolio besteht. Daneben wird in Small- und Mid-Caps-Titeln sowie in eine flexible Liquiditätskomponente investiert. Die Portfoliomanager können dabei das Fondsvermögen dem optimalen Renditepotenzial entsprechend zuteilen. Diese Fonds setzen unsere besten Anlageempfehlungen zielgerichtet um und sind in erster Linie durch eine aktive Titelauswahl und Cash-Allokation sowie strategische Investitionen in kleinere und mittlere Unternehmen bestens positioniert.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen in der Positionierung. Der Fonds ist gegenüber Benchmark am stärksten bei den Basiskonsumgütern und den Gesundheitswerten engagiert. Die zyklischen Konsumgüter und IT Werte sind dagegen im Fonds relativ zum Gesamtmarkt unterrepräsentiert. Bei der Titelselektion fokussieren wir uns unverändert auf Unternehmen mit solider Bilanzstruktur, starken Wachstumsaussichten und attraktiver Bewertung. Es muss an dieser Stelle jedoch nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Anlagepolitik überwiegend auf einer überzeugenden aktiven Titelauswahl beruht.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Betrachtungszeitraum legte der Fonds um 0,88%¹ zu und lag damit hinter seinem Vergleichsindex MSCI World, der 1,42% erbrachte. Die höchsten Veräußerungsgewinne wurden mit Quanta Services Inc. erzielt. Die höchsten Verluste stammten dagegen von Heineken N.V. und Ingredion Inc.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex MSCI World abweichen. Der Fonds besitzt zwar ein höheres Ertragspotenzial durch zusätzliche Anlagemöglichkeiten im Small- und Mid-Cap-Bereich und durch ein flexibles Management des Marktengagements z.B. durch den Einsatz von Aktienindexfutures, doch können sich hierdurch auch Risiken ergeben, insb. Marktpreisrisiken. Zusätzliche Wertschwankungen können auch aus Währungseinflüssen resultieren, da der Fonds international investiert ist.

Wesentliche Ereignisse

Aufgrund der Kündigung des Servicevertrages für die Fondsverwaltungs-Serviceleistungen durch den seitherigen Serviceprovider wurde ein Providerwechsel erforderlich. Der dadurch notwendige Migrationstermin beim neuen Serviceprovider wurde auf den 12. Oktober 2023 festgelegt. Vor diesem Hintergrund wurde ein Rumpfgeschäftsjahresende für alle UBS (D) Fonds sowie alle Spezial-AIF der UBS AM (Deutschland) GmbH per 12. Oktober 2023 notwendig.

Perspektiven

Die globale Konjunktur hielt sich im Jahresverlauf trotz der anhaltenden Inflationsbekämpfung der Zentralbanken besser als erwartet. Insbesondere die US Wirtschaft überraschte positiv während Europa zuletzt etwas an Momentum verlor und die Konjunkturdaten in China eher enttäuschten. Die globale Wirtschaft hat mit einer Reihe von strukturellen Herausforderungen (u.a. Demographie, De-Karbonisierung, De-Globalisierung) sowie den erschwerten Finanzierungsbedingungen aufgrund des höheren Zinsniveaus zu kämpfen. Die chinesische Wirtschaft wird zusätzlich durch die hohe Verschuldung, was v.a. den Immobiliensektor betrifft, stark belastet. Der robuste Arbeitsmarkt sorgt allerdings auf der anderen Seite für einen anhaltend guten Konsum, was v.a. dem Dienstleistungssektor und hier besonders in den USA hilft.

Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik vor diesem Hintergrund und der somit weiterhin erhöhten Inflationsraten sehr restriktiv. Die EZB hat die Zinsen seit Juli 2022 um insgesamt 4.5% erhöht und die US Fed seit Anfang 2022 bereits um 5,25%. Wir gehen davon aus, dass wir uns nahe am Ende des Zinserhöhungszyklus befinden und weitere Maßnahmen der Zentralbanken zunehmend datenabhängig erfolgen werden. Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen bisher eine hohe Stabilität, der Ausblick ist jedoch schwächer. Aktien im Aggregat sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten nicht günstig bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Region, Stil und Sektor. Anleihen sind nach dem starken Zinsanstieg der letzten Monate attraktiver bewertet. Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in weiter anhaltend hohen Inflationsraten, einer weiteren Abschwächung der Konjunktur sowie einer geopolitischen Eskalation.

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

SFDR Einstufung

Auf Grund seiner Anlagestrategie berücksichtigt das Finanzprodukt nicht die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Art. 7(2) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzdienstleistungssektor - SFDR).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Vermögensübersicht		
I. Vermögensgegenstände	182.468.800,25	100,20
1. Aktien	167.741.223,24	92,11
- Euro-Länder	EUR 22.473.923,15	12,34
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR 3.486.262,34	1,91
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR 141.781.037,75	77,85
2. Bankguthaben	14.224.830,41	7,81
- Bankguthaben in EUR	EUR 1.983.540,76	1,09
- Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR 55.371,95	0,03
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR 12.185.917,70	6,69
3. Sonstige Vermögensgegenstände	502.746,60	0,28
II. Verbindlichkeiten	-358.029,04	-0,20
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-358.029,04	-0,20
III. Fondsvermögen	EUR 182.110.771,21	100,00¹⁾

¹⁾Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 12.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Vermögensaufstellung zum 12.10.2023								
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	162.967.669,17	89,49
Aktien						EUR	162.967.669,17	89,49
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	33.892	8.701	0	CHF 103,4200	3.664.517,14	2,01
CH0012005267	Novartis AG	STK	34.600	34.600	34.600	CHF 89,0500	3.221.254,56	1,77
CH1243598427	Sandoz Group AG	STK	6.920	6.920	0	CHF 26,5600	192.153,89	0,11
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	36.606	0	0	DKK 710,2000	3.486.262,34	1,91
FR0000120073	Air Liquide S.A. Ét. Expl. P. G. Cl.	STK	20.105	0	0	EUR 163,4000	3.285.157,00	1,80
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	2.100	0	0	EUR 588,7000	1.236.270,00	0,68
NL0000009165	Heineken N.V.	STK	39.500	0	10.810	EUR 84,4600	3.336.170,00	1,83
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	153.169	0	0	EUR 18,1640	2.782.161,72	1,53
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	3.310	0	0	EUR 675,3000	2.235.243,00	1,23
FI4000552526	Mandatum Oyj	STK	111.400	111.400	0	EUR 3,8170	425.213,80	0,23
FI4000552500	Sampo OYJ	STK	111.400	111.400	0	EUR 37,4100	4.167.474,00	2,29
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	31.600	0	0	EUR 103,9200	3.283.872,00	1,80
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	11.033	0	0	EUR 156,1100	1.722.361,63	0,95
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	36.249	0	0	GBP 111,1600	4.662.623,05	2,56
GB00BMX86B70	Haleon PLC	STK	997.003	0	0	GBP 3,3780	3.897.102,67	2,14
JP3735400008	Nippon Telegraph and Telephone Corp.	STK	3.935.000	0	0	JPY 175,9000	4.379.830,42	2,41
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK	65.700	0	0	JPY 4.745,0000	1.972.642,14	1,08
US00507V1098	Activision Blizzard Inc.	STK	48.600	0	0	USD 94,4200	4.347.524,40	2,39
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	7.046	0	0	USD 559,6300	3.735.815,23	2,05
US02079K1079	Alphabet Inc. Cl. C	STK	63.941	0	0	USD 140,2900	8.498.610,03	4,67
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	52.825	0	0	USD 132,3300	6.622.768,59	3,64
US03076C1062	Ameriprise Financial Inc.	STK	5.000	0	0	USD 325,3700	1.541.307,44	0,85
US3635761097	Arthur J. Gallagher & Co.	STK	13.829	0	0	USD 233,4400	3.058.495,27	1,68
US0905722072	Bio-Rad Laboratories Inc. A	STK	5.650	0	0	USD 346,6900	1.855.801,52	1,02
US0970231058	Boeing Co.	STK	17.800	0	0	USD 191,3000	3.226.091,90	1,77
US1011371077	Boston Scientific Corp.	STK	71.100	7.900	0	USD 48,6400	3.276.460,45	1,80
US15135B1017	Centene Corp.	STK	51.000	0	0	USD 70,9600	3.428.668,88	1,88
CH0044328745	Chubb Ltd.	STK	9.100	0	0	USD 209,3400	1.804.826,15	0,99
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	STK	41.600	0	0	USD 69,7000	2.747.058,27	1,51
US20030N1019	Comcast Corp. New A	STK	93.400	0	0	USD 43,9000	3.884.661,30	2,13
US21036P1084	Constellation Brands Inc. A	STK	11.200	0	0	USD 228,3900	2.423.465,66	1,33
US0367521038	Elevance Health Inc.	STK	6.706	0	0	USD 453,5300	2.881.451,62	1,58
US3377381088	Fiserv Inc.	STK	18.400	0	0	USD 112,6800	1.964.293,70	1,08
US42809H1077	Hess Corp.	STK	15.187	0	0	USD 156,3500	2.249.632,83	1,24
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	14.049	0	0	USD 156,3300	2.080.795,99	1,14
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	17.300	0	0	USD 145,8100	2.389.874,94	1,31
US49177J1025	Kenvue Inc.	STK	149.445	19.000	0	USD 19,3200	2.735.459,40	1,50
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	11.470	0	0	USD 399,9000	4.345.668,40	2,39
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	43.100	0	0	USD 331,1600	13.522.497,39	7,43
US61174X1090	Monster Beverage Corp. (NEW)	STK	68.600	0	0	USD 47,5400	3.089.762,20	1,70
US65339F1012	Nextera Energy Inc.	STK	51.561	0	0	USD 53,0000	2.589.041,21	1,42
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	10.800	0	9.000	USD 177,9100	1.820.396,02	1,00
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	77.600	0	0	USD 52,8100	3.882.573,19	2,13
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	7.000	0	0	USD 482,5600	3.200.303,17	1,76
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	63.866	0	0	USD 45,9500	2.780.334,15	1,53
US91324P1021	Unitedhealth Group Inc.	STK	7.300	1.100	0	USD 525,5400	3.634.715,30	2,00
US92826C8394	VISA Inc. A	STK	20.850	0	0	USD 236,7800	4.677.274,28	2,57
US9285634021	VMware Inc. A	STK	39.700	0	0	USD 178,7100	6.721.730,93	3,69
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	4.773.554,07	2,62
Aktien						EUR	4.773.554,07	2,62
JP3386700003	JTower Inc.	STK	30.000	0	0	JPY 5.810,0000	1.102.920,24	0,61
US6443931000	New Fortress Energy Inc.	STK	18.500	0	0	USD 33,2700	583.131,22	0,32
US78410G1040	SBA Communications Corp. (new)	STK	16.300	0	0	USD 199,9300	3.087.502,61	1,70
Summe Wertpapiervermögen						EUR	167.741.223,24	92,11

	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 12.10.2023		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Bankguthaben				EUR	14.224.830,41	7,81
EUR - Guthaben bei:				EUR	1.983.540,76	1,09
UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	1.983.540,76	%	100,0000	1.983.540,76	1,09
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen				EUR	55.371,95	0,03
	DKK	101.938,26	%	100,0000	13.669,87	0,01
	NOK	162.339,45	%	100,0000	14.060,48	0,01
	SEK	319.640,59	%	100,0000	27.641,60	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen				EUR	12.185.917,70	6,69
	CAD	2.406.414,61	%	100,0000	1.669.498,13	0,92
	CHF	157.213,85	%	100,0000	164.363,67	0,09
	GBP	409.616,29	%	100,0000	473.983,21	0,26
	HKD	1.792.293,46	%	100,0000	217.063,52	0,12
	JPY	294.217,00	%	100,0000	1.861,72	0,00
	USD	10.195.230,13	%	100,0000	9.659.147,45	5,30
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	502.746,60	0,28
Forderungen aus Anteilscheingeschäften				EUR	8.513,00	0,00
	EUR	8.513,00			8.513,00	0,00
Dividendenansprüche				EUR	96.912,00	0,05
	EUR	96.912,00			96.912,00	0,05
Quellensteueransprüche				EUR	397.321,60	0,22
	EUR	397.321,60			397.321,60	0,22
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-358.029,04	-0,20
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften				EUR	-244.678,12	-0,13
	EUR	-244.678,12			-244.678,12	-0,13
Kostenabgrenzung				EUR	-113.350,92	-0,06
	EUR	-113.350,92			-113.350,92	-0,06
Fondsvermögen				EUR	182.110.771,21	100,00 ²⁾
Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity				EUR	275,69	
Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity				STK	660.556,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 12.10.2023

Britische Pfund	(GBP)	0,864200	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,457150	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,257000	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	158,035000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,441400	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,545800	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,563750	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,956500	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,055500	=	1 Euro (EUR)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:				
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US4571871023	Ingredion Inc.	STK	0	2.356
FI0009003305	Sampo PLC A	STK	0	111.400
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)				
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 12.10.2023				
I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)				49.299,45
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland				29.601,66
3. Abzug ausländischer Quellensteuer				-13.230,65
Summe der Erträge				65.670,46
II. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung				-132.896,15
Summe der Aufwendungen				-132.896,15
III. Ordentlicher Nettoertrag				-67.225,69
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne				554.192,85
2. Realisierte Verluste				-66.740,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften				487.452,72
V. Realisiertes Ergebnis				420.227,03
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne				1.191.379,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste				-22.346,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis				1.169.033,07
VII. Ergebnis				1.589.260,10

Entwicklung des Sondervermögens		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			180.746.996,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			-225.965,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	125.130,37		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-351.095,87		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			480,59
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			1.589.260,10
davon nicht realisierte Gewinne	1.191.379,11		
davon nicht realisierte Verluste	-22.346,04		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			182.110.771,21

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		420.227,03	0,64
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		420.227,03	0,64
II. Wiederanlage		420.227,03	0,64

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	182.110.771,21	275,69
2022/2023	180.746.996,02	273,29
2021/2022	184.633.518,94	262,66
2020/2021	215.555.563,01	300,04

Sondervermögen UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	01.10.1973
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	2,04%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0008488214

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI WORLD E-NR-EUR	100,00%
---------------------	---------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,99%
größter potenzieller Risikobetrag	7,11%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,03%

Risikomodell (§10 DerivateV) Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltdauer	10 Tage

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,99

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 132.896,15 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	0,00
davon fremde Depotgebühren	0,00
davon Prüfungskosten	0,00
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	0,00

Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity EUR 275,69

Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity STK 660.556,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Refinitiv oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF)) **1,95 %³⁾**

³⁾Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.10.2023 bis 12.10.2023. Für die Ermittlung der OCF wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 1.187,05

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2023 bis 12.10.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	4.756.628,22	7
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00 %	0,00 %

Es lagen keine Derivate-Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.917.894,00
davon feste Vergütung	EUR	4.302.894,00
davon variable Vergütung	EUR	1.615.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022		37,7
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.056.079,00
davon Geschäftsleiter	EUR	722.305,00
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	508.900,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	394.567,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.430.307,00

Zusätzliche Informationen

Angaben zur Portfolioumschlagsrate

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 1,22 % ¹

¹ Ermittlung nach BVI-Methode

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2023
UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity** - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 12. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 12. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 12. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. Dezember 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Braun)	(Dhaliwal)
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüfer

Informationen für Anleger in der Schweiz

1. Domizil der kollektiven Kapitalanlage

Das Domizil dieser kollektiven Kapitalanlage befindet sich in Deutschland

2. Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist UBS Fund Management (Switzerland) AG, Aeschenvorstadt 1, CH-4051 Basel.

3. Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich und ihre Geschäftsstellen in der Schweiz.

4. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Prospekt, das Basisinformationsblatt, die Anlagebedingungen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter sowie bei der Zahlstelle oder unter www.ubs.com/fonds bezogen werden.

5. Publikationen

1. Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der Webseite der Swiss Fund Data AG unter www.swissfunddata.ch.
2. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis «exklusive Kommissionen» werden täglich unter www.ubs.com/fonds sowie auf der Webseite der Swiss Fund Data AG unter www.swissfunddata.ch publiziert.

6. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Im Hinblick auf die Zahlung von Retrozessionen wird auf die Darstellung auf Seite 42 verwiesen. Die dort genannten Vermittlungsfolgeprovisionen können als Retrozessionen qualifiziert werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie deren Beauftragte können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Förderung und Vornahme des Vertriebs von Fondsanteilen;
- Schulung von Kundenberatern und Vertriebsmitarbeitern;
- Organisation von und Teilnahme an Road Shows, Veranstaltungen und Messen aller Art im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Fondsanteilen;
- Kontaktaufnahme mit potentiellen Anlegern;
- Zentrales Relationship Management und Betreuung bestehender Kundenbeziehungen;
- Abklären und Beantworten von auf das Anlageprodukt oder den Anbieter bezogenen speziellen Anfragen von Anlegern;

- Herstellung und Abgabe von Werbematerialien und rechtlichen Dokumenten;
- Vornahme von administrativen Handlungen aller Art im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Fondsanteilen.
- Abwicklung von Zeichnung und Rücknahme von Fondsanteilen;
- Zeichnen von Anteilen als „Nominee“ für mehrere Kunden im Auftrag des Anbieters;
- Beauftragung und Überwachung von weiteren Vertriebsträgern;
- Wahrnehmung von durch den Anbieter delegierten Sorgfaltspflichten in Bereichen wie Abklärung der Kundenbedürfnisse und Vertriebsbeschränkungen;
- Beauftragung einer zur Prüfung zugelassenen Person mit der Prüfung der Einhaltung gewisser Pflichten des Vertriebsträgers, insbesondere der Richtlinien für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen der Asset Management Association Switzerland (AMAS).
- Betreiben einer Produkte- und Vertriebsplattform
- Zentrales Reporting für Fondsanbieter und Vertriebsträger
- Vornahme von administrativen Handlungen aller Art einschliesslich der Prüfung unter Aspekten der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Fondsanteilen

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden. Die Offenlegung des Empfangs der Retrozessionen richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des FIDLEG.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte bezahlen im Vertrieb in der Schweiz keine Rabatte, um die auf den Anleger entfallenden, dem Fonds belasteten Gebühren und Kosten zu reduzieren.

7. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile liegt der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand befindet sich am Sitz des Vertreters oder am Sitz bzw. Wohnsitz des Anlegers.

Total Expense Ratio (TER)

Diese Kennziffer wurde gemäss der «Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der TER» der Asset Management Association Switzerland (AMAS) in der aktuell gültigen Fassung berechnet und drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Fondsvermögens aus.

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	auf 1,46 % p.a.
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	auf 1,75 % p.a.
UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	auf 1,95 % p.a.

Performance / Frühere Wertentwicklung der letzten 3 Kalenderjahre

Fonds / Benchmark	2020	2021	2022
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland			
DE0008488206	-6,6%	18,8%	-12,5%
HDAX® Benchmark	2,9%	16,0%	-14,4%
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies			
DE0009751651	14,7%	9,0%	-26,52%
MSCI Germany Small Cap Index – Benchmark	15,2%	15,1%	-25,75%
UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity			
DE0008488214	7,1%	27,7%	-18,6%
MSCI World (net div. reinv.) – Benchmark	5,6%	32,7%	-13,2%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performance-daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

www.ubs.com

